

Die SOPREMA Sandy, Feinsand/KSP, ist eine hochwertige Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn mit Aluminium-Verbundträger und Glasvlies. Sie wird als diffusionsdichte Schicht nach DIN 4108-3, Abs. 3.1.6 (Bauteilschicht $sd > 1.500 \text{ m}$), vorwiegend auf Stahltrapezprofilen und mineralischen Unterlagen kaltselbstklebend eingesetzt. An die Ebenheit mineralischer Untergründe werden besondere Anforderungen gestellt.



Einsatzgebiet

Die SOPREMA Sandy wird als radondichte kaltselbstklebende Dampfsperrbahn für Stahltrapezprofile und mineralische Untergründe sowie Holzuntergründe eingesetzt.

Verarbeitung

Auf Stahltrapezprofil und mineralischen Untergründen kann SOPREMA Sandy für vollverklebte Dachaufbauten verwendet werden. Dafür wird die Bahn ausgerollt und parallel zueinander mit Quernahtversatz auf dem Untergrund verlegt. Durch Abziehen der unterseitig aufgebracht silikonisierten Folien wird die Bahn auf dem Stahltrapezprofil bzw. dem mineralischen Untergrund aufgeklebt.

Auf Holzschalung oder Holzwerkstoffen als Dampfsperrbahn wird lediglich der unterseitige, 10 cm breite, silikonisierte Längsrandstreifen abgezogen, um eine dauerhafte Trennung zur Unterlage zu erzielen; eine eventuell notwendige mechanische Lagesicherung während der Abdichtungsarbeiten kann in der Längsnaht erfolgen. Nachfolgende Schichten des Dachaufbaus müssen mechanisch fixiert werden. Es wird empfohlen; die mindestens 0,10 m breite Quernaht (durch Einsatz eines Heißluftföns oder eines Nahtbrenners) zu verschweißen.

Verarbeitungsempfehlungen:

- ▶ Anschlüsse auf Betonuntergründen: Es wird empfohlen, die Anschlüsse an aufgehende Bauteile mit SOPRAVAP 3/1 auszuführen, alternativ mit den Dampfsperren SOPRAVAP EVA 35/EGA40.
- ▶ Anschlüsse auf Stahltrapezprofilen: Es wird empfohlen, bei der Herstellung von Anschlüssen an aufgehende Bauteile (Attika) Flachbleche einzusetzen.
- ▶ Zur Verschweißung der Längs- und Quernähte wird die Verwendung einer Metallandrückrolle empfohlen.

Lieferform

Länge (m)	Breite (m)	Dicke (mm)	kg/m ²	kg/Rolle
20,00	1,08	1,2	2,1	42,50

Oberseite: Feinsand mit bestreuungsfreier, selbstklebender Längsnaht

Deckschichten: Elastomerbitumen/kaltselbstklebendes Polymerbitumen

Träger: Aluminiumverbundfolie/Glasvlies

Unterseite: silikonisierte Folie/silikonisierter Randstreifen

Lagerung, Transport und Haltbarkeit

Die Lagerung der Rollen muss stehend auf einem ebenen Untergrund erfolgen. Die Paletten dürfen nicht übereinander gelagert werden! Für die Dauer der Lagerung vor Sonneneinstrahlung, Hitze und Feuchtigkeit (Regen, Schnee usw.) schützen. Während der kalten Jahreszeit ist das Material vor der Verarbeitung mind. 12 Stunden bei $> +10^{\circ}\text{C}$ zu lagern.

Kennzeichnungen

EN 13970

Entsorgung

Die Entsorgung restentleerter Gebinde und Verpackungen erfolgt gemäß Interzero. Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Hersteller/Werk

SOPREMA GmbH
Mammutfeld 1
56479 Oberroßbach

SOPREMA Sandy

Technische Kennzahlen

Eigenschaften	Prüfverfahren DIN EN	Einheiten	Anforderungen/ Grenzwerte	Produkt- eigenschaften ^{1,4}
Sichtbare Mängel	1850-1	-	keine sichtbaren Mängel	bestanden
Länge	1848-1	m	≥ 20,00	≥ 20,00
Breite	1848-1	m	≥ 1,08	≥ 1,08
Geradheit	1848-1	mm/10 m	< 20	< 20
Flächenbezogene Masse	1849-1	kg/m ²	NPD ²	NPD
Dicke	1849-1	mm	1,20	≥ 1,20
Gehalt an Löslichem	DIN 52 123	g/m ²	NPD	NPD
Wasserdichtheit	1928	kPa/24h	60	≥ 60
Verhalten bei Beanspruchung durch Feuer von außen	DIN CEN/TS 1187	-	Systemprüfung, wenn erforderlich	Broof (t1) ³
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	-	Klasse E nach DIN EN 13 501-1	Klasse E
Wasserdichtheit nach Dehnung bei niedriger Temperatur	13 897	-	NPD	NPD
Widerstand der Fügenähte (Schälfestigkeit)	12 316-1	N/50 mm	NPD	NPD
Widerstand der Fügenähte (Scherfestigkeit)	12 317-1	N/50 mm	NPD	NPD
Zugverhalten: maximale Zugkraft	12 311-1	N/50 mm	≥ 400	≥ 600
längs			≥ 300	≥ 400
Zugverhalten: Dehnung	12 311-1	%	2,00	≥ 2,50
längs			2,00	≥ 2,50
Widerstand gegen stoßartige Belastung	12 691 (Verfahren A)	mm	NPD	NPD
Widerstand gegen statische Belastung	12 730 (Verfahren B)	kg	5,00	≥ 5,00
Widerstand gegen Weiterreißen (Nagelschaft)	12 310-1	N	NPD	NPD
Widerstand gegen Durchwurzelung	z.Z. FLL oder DIN EN 13 948	-	NPD	NPD
Maßhaltigkeit	1107-1	%	NPD	NPD
Formstabilität bei zyklischer Temperaturänderung	1108	%	NPD	NPD
Kaltbiegeverhalten	1109	°C	≤ -20	≤ -25
Wärmestandfestigkeit	1110	°C	NPD	NPD
Künstliche Alterung	1109	°C	NPD	NPD
Bestreuungshaftung	12 039	%	NPD	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit sd	1931	-	NPD	>1500

* Abbildungen dienen zur Illustration und können geringfügig von den Produkten abweichen.

¹ Prüfergebnisse der labortechnischen Untersuchung
Die angegebenen Werte sind statistisch ermittelt und können Toleranzen aufweisen.

² NPD: No Performance Determined, keine Leistung festgestellt (nach deutschem Baurecht keine Produkthanforderung)

³ Systemprüfung auf verschiedenen Unterlagen, Dokumente werden separat zur Verfügung gestellt

⁴ Gemäß Konformitätserklärung Mitglied der Produktfamilie 2
Beim Umgang mit der offenen Flamme sind die Vorschriften der Bau- Berufsgenossenschaft bei der Verarbeitung zu beachten.
GISCODE: Keine Lösemittel, keine GISCODES, keine Gefahrgüter, keine H- bzw. P-Sätze, frei von Schwermetallen



22

Alle Angaben in diesem Dokument sind ausschließlich produktbezogen. Vorschläge im Zusammenhang mit der Verwendung und Verarbeitung des Produkts sind unverbindliche Empfehlungen des Herstellers für eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten. Die Frage der Geeignetheit eines spezifischen Produkts für ein konkretes Objekt, sowie die Art und Weise der objektbezogenen Verarbeitung bedürfen einer sorgfältigen Prüfung durch den Planer und Verarbeiter. Jede Haftung für die Anwendbarkeit der Angaben auf ein konkretes Objekt ist ausgeschlossen, soweit diese nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln beruht.

Dieses Datenblatt bezieht sich auf ein spezifisches, für den deutschen Markt hergestelltes Produkt. Alle Angaben in diesem Dokument beziehen sich auf die Verwendung des Produkts in Deutschland und sind nur dort gültig. Bitte beachten Sie, dass die Angaben von den Vorschriften, Normen und Regelwerken anderer Länder abweichen können.

SOPREMA GmbH

Mallastr. 59 • D-68219 Mannheim • Telefon +49 621 73 60 30
Email info@soprema.de • Internet www.soprema.de

Stand November 2022. Änderungen vorbehalten.